Seite

Vorw	ort der Herausgeber	1
UNTI	VATIONSPSYCHOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUM RRICHTSPROZESS AN DER HOCHSCHULE ertmann/H.Keil-Specht)	4
1.	Einige Vorbemerkungen zum Motivationsbegriff	5
2.	Stellenwert der Motivationsforschung in der Hochschuldidaktik	7
3.	Leistungsmotivation	9
4.	Erfolgsgerichtete Motivation	11
5.	Auf Mißerfolgsmeidung gerichtete Motivation	15
6.	Das Anspruchsniveau	17 19
7.	Motivation und Handlung	20
8.	Rückmeldung	20
9,	Neugiermotivation	25
10.	Primäre und sekundäre Motivation	26
11.	Schlußfolgerungen	
Liter	atur	27
IN K	IVATION, ZUFRIEDENHEIT UND LERNERFOLG LEINEN GRUPPEN lemens-Lodde/M.Sader)	31
1.	Vorbemerkungen	31
2.	Ansatzpunkte	35
-	2.1 Dozentenverhalten: wann direktiv, wann integrativ?	35
	2.2 Die Studenten; homogene oder heterogene Gruppen?	38
	2.3 Kleingruppe mit und ohne Leiter	42
	2.4 Gruppengröße	45
	2.5 Gruppenklima; unpersönlich oder familiär?	47
	2.6 Kooperation oder Wettbewerb?	50 51
	2.7 Institutionelle Rahmenbedingungen	91
Liter	atur	54
SEM	NARBERICHT	58
1.		58
2.	Vorbemerkung Zur gegenwärtigen Situation	59
3,	Die Notwendigkeit von Forschungsarbeit	60
4.	Forschen und Handeln	62
5.	Vorschläge und Maßnahmen	62
	5.1 Vorinformationen vor dem Studium	63

Orientierungsphase vor Beginn des Fachstudiums

5.2

65

	5.2.1 Lerngruppe Selbsterfahrung	65
	5.2.2 Lerngruppe Gegenstandserfahrung	66
	5.2.3 Lerngruppe Praxiserfahrung	68
5.3	Übergang von der Orientierungsphase in das eigentliche	
	Studium	69

Seite

77

Organisation und Motivation 6. 70 Das Verhältnis von allgemeinen Lernzielen der Hochschulen und Motivationsbegriffen 75

Verzeichnis der Teilnehmer